

Mehr als 1,7 Millionen Österreicher leiden unter Verkehrslärm

An zweiter Stelle rangiert der Lärm durch Nachbarn, durch den 345.000 Menschen gestört werden, weitere 273.000 Personen leiden unter dem Lärm von Baustellen

1,73 Millionen Österreicher über 15 Jahre fühlen sich durch Verkehrslärm gestört. Lärmerreger Nummer 1 ist der Straßenverkehr, unter dem 1,45 Millionen Personen leiden. Darauf machte der VCÖ am Dienstag in einer Aussendung aufmerksam und berief sich dabei auf Zahlen der [Statistik Austria](#).

An zweiter Stelle rangiert der Lärm durch Nachbarn, durch den 345.000 Menschen gestört werden, weitere 273.000 Personen leiden unter dem Lärm von Baustellen. Hauptlärmerreger ist der Straßenverkehr, der 1,45 Millionen Personen über 15 stört, um 29 Prozent mehr als 2003. 113.000 Menschen fühlen sich durch Fluglärm gestört, 127.000 durch Bahn- und weitere 38.000 durch Straßenbahnlärm.

"Wirksame Maßnahmen gegen Verkehrslärm sind verkehrsberuhigte Zonen und niedrigere Tempolimits. Bei Freilandstraßen wirkt Tempo 80 statt 100 so, als gäbe es nur mehr halb so viel Verkehr. Das gleiche gilt für Tempo 30 statt Tempo 50", hieß es in der VCÖ-Aussendung. (APA)

Link zum Online-Artikel:

<http://derstandard.at/?url=/?id=1241622514374>